



# "donnerstags"

## AMTSBLATT DER GEMEINDE IRNDORF

27. JAHRGANG  
DONNERSTAG  
04. April 2024  
NR. 14

"donnerstags" erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Königsheim, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf  
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78597 Irndorf. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Jürgen Adolf Frank oder dessen Vertretung im Amt.  
Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkicher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.  
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

### BÜRGERMEISTERWAHL 2024

#### Termine der Gemeindeverwaltung

Gemeindevwahlausschuss:	08. April 2024 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal im UG der Eichfelsenhalle
Offizielle Kandidatenvorstellung:	17. April 2024 um 19:00 Uhr in der Eichfelsenhalle
Wahltermin:	05. Mai 2024
Eventueller Stichwahltermin:	26. Mai 2024



### § Amtliche Mitteilungen

#### Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2024

Am **Montag, 08. April 2024**, findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Irndorf, Eichfelsenstr. 22, 78597 Irndorf, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind im Hinblick auf die **Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin** in Irndorf am 05. Mai 2024 Gegenstand dieser Sitzung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
2. Prüfung der Bewerbungen und Beschlussfassung über die Zulassung

Zu dieser Sitzung hat jedermann Zutritt.

Irndorf, 04.04.2024  
gez. Patrick Vogt  
Vorsitzender des  
Gemeindevwahlausschusses

### Das Landratsamt Tuttlingen informiert

#### Borkenkäfer gefährden den Wald - Privatwaldbesitzende müssen Schaden begrenzen

Aufgrund der sehr warmen Sommer der letzten Jahre sind die Bäume im Wald sehr geschwächt. Insbesondere die Fichten und Tannen sind hiervon betroffen. Hohe Temperaturen haben die Entwicklung der Borkenkäfer begünstigt und die Population stark ansteigen lassen. Im Landkreis Tuttlingen wird die Situation durch Sturm- und Schneebruchschäden noch verschärft. Das Brutraumangebot für Borkenkäfer hat sich deshalb erhöht.

Das Forstamt stellt mit Sorge fest, dass viele private Waldbesitzende die Bäume in ihrem Wald nicht kontrollieren und das Schadholz sowie befallene Bäume nicht aufarbeiten und entfernen. Die Folge sind zunehmende Käferschäden im eigenen Wald, aber nicht selten auch im Wald der angrenzenden Nachbarn.

Damit sich die Borkenkäfer-Situation nicht weiter zuspitzt, wird das Forstamt ab diesem Frühjahr Schreiben versenden in denen die Waldbesitzende aufgefordert werden ihrer Pflicht zur zeitnahen Aufarbeitung nachzugehen. Wer dem nicht

nachkommt muss mit einem Bußgeld rechnen. Dem Forstamt ist es in dringenden Fällen auch ohne Einverständnis der Waldbesitzenden möglich die Aufarbeitung durchzuführen. Die Kosten hierfür werden in Rechnung gestellt.

Informationen erhalten die Waldbesitzenden über die Forstrevierleitungen oder unter [www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt](http://www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt) und [www.fbg-landkreis-tuttlingen.de](http://www.fbg-landkreis-tuttlingen.de).

### TÜV-Zugmaschinen- Abnahmetermin

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet am kommenden

**Samstag, den 06. April 2024**

in der Zeit von 08:00 bis 11:00 Uhr beim Bauhof statt.

Es besteht auch die Möglichkeit, ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Eichfelsenstraße 22, 78597 Irndorf  
Tel. 07466 / 227; Fax 07466 / 1631;  
Mail: info@irndorf.de  
Öffnungszeiten **ohne Anmeldung**:  
Dienstagnachmittag von 14:00 Uhr bis  
17:00 Uhr und nach Voranmeldung bis  
18:00 Uhr.

Wartezeiten sind nicht auszuschließen.

### Telefonische Erreichbarkeit für Termine außerhalb der Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Montag, Dienstag und Donnerstag:  
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

## Bürgermeistersprechstunde

Terminvereinbarung und Anmeldung im Vorzimmer.



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde St. Peter Irndorf

**07. April 2024 - 2. Sonntag der Osterzeit  
Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit  
(Weißer Sonntag) Lesejahr B**



**1. Lesung: Apostelgeschichte 4,32-35**  
**2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6**  
**Evangelium: Johannes 20,19-31**

» **Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!** «

### Gottesdienstordnung für Irndorf von

**Donnerstag, 04.04. bis**

**Sonntag, 14.04.2024**

**Freitag, 05.04.24**

**18.30 Uhr Holy Hour - Lobpreis und Anbetung in unserer St. Peter Kirche.**

Herzliche Einladung! (siehe unten)

**Samstag, 06.04.24**

Keine Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 07.04.24**

Kein Gottesdienst

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer SE Donau-Heuberg! (siehe unten!)

**Mittwoch, 10.04.24**

**18.00 Uhr Rosenkranz bei der Lourdesgrotte auf dem Friedhof!**

Initiative „Deutschland betet Rosenkranz für den Frieden“



## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner Notfalldienst: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst: 116117

HNO Notfalldienst: 116117

Onlinesprechstunde docdirekt von Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr

nur für gesetzlich Versicherte unter: 0711-96589700 oder

docdirekt.de

Tuttlingen, Klinikum Landkreis Tuttlingen

- Gesundheitszentrum -

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Mo, Di, Do: 19 - 21 Uhr, Mi und Fr: 18 - 21 Uhr, Sa, So und Feiertage:

10 - 18 Uhr

Villingen-Schwenningen HNO, Schwarzwald-Baar-Klinikum

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Sa, So und an FT 9-21 Uhr

Der allgemeine Notfalldienst Tel.: 116117 ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

**Einheitliche Notfallnummer für Baden-Württemberg:**

**0761 / 120 120 00**

Unter 0761 / 120 120 00 erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkassen in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Neben der neuen einheitlichen Notfalldienstnummer steht selbstverständlich auch weiterhin die Notfalldienstsuche auf unserer Webseite zur Verfügung

( [www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst) ).

### Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 06.04.2024:**

Honberg-Apotheke Tuttlingen, Tel.: 07461 - 96 61 50,

Robert-Koch-Str. 18, 78532 Tuttlingen

**Sonntag, 07.04.2024:**

Linden-Apotheke Immendingen, Tel.: 07462 - 15 31,

Schwarzwaldstr. 50, 78194 Immendingen

**Beginn des Notdienstes jeweils morgens um 08:30 Uhr bis zum nächsten Morgen um 08:30 Uhr**

Tagesaktuelle Notdienstinformationen zu den Apotheken erhalten Sie auch auf der Homepage <http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder kostenfrei aus dem Festnetz unter der Nummer 0800/0022833

### Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzleiterin: Frau Monika Rebholz, Eichfelsenstraße 18,

Tel. 07466/1222

### Katholische Sozialstation-Altenhilfe

Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Einsatzleitung Frau Kerstin Schmid Tel. 07463/7980

### Zahnarztpraxis Dr. Doms

#### Zahnärztliche Sprechstunden

Wir bieten Ihnen regelmäßige Sprechstunden in unserer Irndorfer Zahnarztpraxis an. Termine hierfür werden ausschließlich telefonisch vergeben. Sie erreichen uns entweder über die Irndorfer Praxistelefonnummer 07466/7176 oder über unsere Praxis in Tuttlingen Telefonnummer 07461/14655.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Neupatienten sind gerne willkommen.

Weitere Informationen über unsere Zahnarztpraxis erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.za-edoms.de](http://www.za-edoms.de)

Zahnarzt Dr. Eberhard Doms /

Zahnärztliche Fachangestellte Britta Heni



**19.00 Uhr Abendmesse**

Gest. Jahrtag für Willi Klaiber, Ged. für Else Klaiber, Lektor: Silvia Jainta  
Ministranten: Jacinta Hipp – Johannes Hipp

**Donnerstag, 11.04.24**

**19.00 Uhr Keb-Vortrag: „Naturerwachen - Bildervortrag über typische Frühlingspflanzen in Irndorf“** mit Kräuterpädagogin Michaela Hagen im Pfarr- und Jugendheim. (siehe unten!)  
Herzliche Einladung!

**Freitag, 12.04.24**

**Mühlheim:** 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung (siehe unten!)

**Samstag, 13.04.24**

Keine Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 14.04.24**

Kein Gottesdienst

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer SE Donau-Heuberg! (siehe unten!)

**Gottesdienstordnung der anderen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Donau-Heuberg**

**Donnerstag, 04.04.24**

Keine Abendmesse

**Freitag, 05.04.24**

Keine Abendmesse

**Samstag, 06.04.24**

16.00 Uhr Mühlheim – Altenzentrum St. Antonius  
18.30 Uhr Stetten  
18.30 Uhr Neuhausen

**Sonntag, 07.04.24**

10.00 Uhr Kolbingen – Erstkommunion, um 17.30 Uhr Dankandacht  
10.00 Uhr Renquishausen – Erstkommunion, um 17.30 Uhr Dankandacht  
19.00 Uhr Fridingen – Taizégebet im kath. Gem.-Haus

**Dienstag, 09.04.24**

19.00 Uhr Fridingen  
19.00 Uhr Mühlheim

**Mittwoch, 10.04.24**

19.00 Uhr Stetten

**Donnerstag, 11.04.24**

19.00 Uhr Kolbingen  
19.00 Uhr Renquishausen

**Freitag, 12.04.24**

19.00 Uhr Mühlheim – Eucharistische Anbetung  
Keine Abendmesse in Neuhausen

**Samstag, 13.04.24**

18.30 Uhr Mühlheim

**Sonntag, 14.04.24**

10.00 Uhr Stetten – Erstkommunion, um 17.30 Uhr Dankandacht  
10.00 Uhr Neuhausen – Erstkommunion, um 17.30 Uhr Dankandacht

**WEITERE INFORMATIONEN****Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:**

**Dienstag, 09.04.2024 bis Freitag, 12.04.2024:**

Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen, Tel. 07463/430

**Von Dienstag, 16.04.2024 bis Freitag, 19.04.2024:**

Pfarrer Joseph, Pfarramt Mühlheim, Tel. 07463/354

**Tauftermine für Irndorf:**

**Mai:** Samstag, 11.05.2024 um 14.00 Uhr

**Juni:** Sonntag, 16.06.2024 um 11.30 Uhr

**Juli:** Samstag, 13.07.2024 um 14.00 Uhr

**Holy Hour - Lobpreis und Anbetung**

**am Freitag, 05. April 2024 um 18.30 Uhr in unserer St. Peter Kirche in Irndorf.**

In einer gestalteten Anbetungsstunde wollen wir mit Lobpreisliedern, freiem Gebet und Stille Gott die Ehre geben und in eine tiefere Beziehung mit Jesus kommen. Diese Stunde ist eine Zeit für Dich selbst, in der Du zur Ruhe kommen und durchatmen kannst, in der wir gemeinsam auf Jesus schauen und Du Dich von ihm liebevoll anschauen lassen darfst.

**Herzliche Einladung!**

**Katholische Erwachsenenbildung****Veranstaltungen in unserer****SE Donau-Heuberg****Renquishausen**

**Montag, 08.04.2024, 19.00 Uhr Bürgerhaus, St. Stephanus Raum**

**„Bibelmemory“**

Viele Menschen der Bibel sind uns vertraut und wir kennen ihre Geschichten.

Es gibt aber auch die eher selten genannten Personen, auf die ein Blick zu werfen sich jedoch lohnt.

In einer Art Memoryspiel suchen wir die passenden Figuren zusammen, die uns dann vielleicht die ein oder andere Inspiration schenken können.

Mit im Spiel sind bspw. die Prophetin Hulda, Hanna, Barnabas, und einige mehr.

Mit PastoralreferentIn Jutta Krause

**Irndorf**

**Donnerstag, 11.04.2024, 19.00 Uhr, Pfarr- und Jugendheim, Dellenweg 1**

**„Naturerwachen - Bildervortrag über typische Frühlingspflanzen in Irndorf“**

Die Kräuterpädagogin Michaela Hagen stellt anhand von Bildern Frühlingspflanzen vor, die jetzt überall kraftvoll sprießen. Sie erläutert darüber hinaus auch, wie Scharbockskraut, Vogelmiere, Giersch, Knoblauchsrauke und weitere Frühblüher in der Küche und Hausapotheke verwendet werden können.

Ohne Anmeldung

Beitrag auf Spendenbasis

**Fridingen**

**Mittwoch, 17.04.2024, 19.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1**

**„Auf den Spuren des Heiligen Franziskus - Der Franziskusweg von Florenz / La Verna nach Assisi“.**

Bildervortrag mit der Pilgerführerin Heidrun Hog-Heidel

Dieser Pilgerweg führt durch Mittelitalien, durch den toskanischen und umbrischen Apennin und endet in der ewigen Stadt Rom. Er folgt den Spuren des heiligen Franz von Assisi, der von 1181/82 bis 1226 gelebt und in dieser Gegend gewirkt hat. Die Pilgerführerin Heidrun Hog-Heidel nimmt Sie mit auf einen Teil des Franziskusweges durch eine unsagbar schöne Landschaft. Mit dem Pilgergruß „PACE E BENE“ Friede und Würde begegnet man sich auf diesem Weg.

Ohne Anmeldung

Beitrag: 4,- €

**Alle Kurse und Veranstaltungen unter [www.keb-tuttlingen.de](http://www.keb-tuttlingen.de)**

Weitere Infos: Katholische Erwachsenenbildung, Uhlandstraße 3, 78532 Tuttlingen  
Tel. 07461/96 59 80 – 20, E-Mail: [info@keb-tuttlingen.de](mailto:info@keb-tuttlingen.de)

**Eucharistische Anbetung an den****Herz Jesu-Freitagen**

„Betet ohne Unterlass!

Dankt für alles; denn das will Gott von euch, die ihr Christus Jesus gehört.

Löscht den Geist nicht aus!“ (1Thess 5,17-19)

Vor dem Allerheiligsten zur Ruhe kommen, Gott in der eucharistischen Gestalt anbeten, den Herrn betrachten und sich von Ihm betrachten lassen, für Andere und für sich selbst fürbittend beten – diesem geistlichen Anliegen und Bedürfnis wollen wir nachkommen.

**Wir beten am Freitag, 12. April 2024 um 19.00 Uhr in der Kirche St. Maria Magdalena in Mühlheim.**

Jeden Monat findet die Eucharistische Anbetung in einer anderen Gemeinde der Seelsorge-Einheit statt. Sie alle sind herzlich eingeladen, nicht nur in der eigenen Gemeinde, sondern an allen Orten an der Eucharistischen Anbetung teilzunehmen.

Herzliche Einladung!

**„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“****April 2024**

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0

Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel

App, Internetradio und Infos:

**[www.antenne1-neckarburg.de](http://www.antenne1-neckarburg.de)**

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

**„Moment mal“**

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken

täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

**„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“**

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik

sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr

07.04. „Uns schickt der Himmel, - die 72-Stunden-Aktion aktuell in der Region“  
14.04. „Herzlich willkommen, - die Stiftung St. Franziskus öffnet ihre Türen“  
21.04. „Für die Menschen da, - 25 Jahre Notfallseelsorge im Landkreis Tuttlingen“  
28.04. „Sebastian Hirsch – Christ, Musiker, Komponist und mehr“

Hans-Peter Mattes  
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

**Kath. Kirchengemeinde St. Peter Irndorf**  
**Pfarrer Gerwin Klose,**  
**Pfarrbüro Fridingen**

Kirchstr. 10, 78567 Fridingen  
Tel.: 07463/430  
E-Mail: StMartinus.Fridingen@drs.de

**Pfarrer Joseph Mujuni**  
**Pfarrbüro Mühlheim**

Ettenbergstr.4, 78570 Mühlheim  
Tel.: 07463/354  
E-Mail:  
StMariaMagdalena.Muehlheim@drs.de

**Diakon Karl-Heinz Reiser**

**Pfarrbüro Kolbingen**

Wachtfelsenstr. 1, 78600 Kolbingen  
Telefon: 07463/1581  
E-Mail:  
ErloeserJesusChristus.Kolbingen@drs.de

**Pastoralreferentin Jutta Krause**  
**Fridingen**

Tel.: **07463/9918819**  
E-Mail: jutta.krause@drs.de  
Homepage: www.se-donau-heuberg.de

**In Irndorf:**

**Gewählte Vorsitzende des KGR**

**Martina Brunner**

Tel.: 07466/1578  
E-Mail: martinabrunnerkgr@gmx.de

**Ansprechpartner vor Ort - Pfarrsekretärin**

**Monika Rebholz**

Tel.: 07466/1441  
E-Mail: monika.rebholz@gmx.de

**Kath. Kirchenpflege, Frau Heike Steidle**

Tel.: 07466/613



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Mühlheim**

**Wochenspruch:**

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1,3)



**Gott segne dich!**

Gott gebe dir die Lebensfreude der Vögel, die lautstark singen, sobald die Sonne aufgeht.

**Gott segne dich!**

Gott gebe dir ein gutes Ventil, wenn du dich ärgerst, damit du nicht platzst und du auch sonst niemandem verletzt.

**Gott segne dich!**

Gott gebe dir die Fröhlichkeit der Regentropfen, die gleich wieder aus der Pfütze herausspringen wollen, sobald sie landen.

**Gott segne dich!**

Gott schenke dir Gedanken wie das weite Meer: Tief und manchmal stürmisch und über den Horizont hinaus.

**Gott segne dich!**

Gott erhalte dir den Sinn für die Weite des Himmels, besonders wenn er mit dicken Wolken zugezogen ist!

**Gott segne dich!**

Gott gebe dir die Freundlichkeit der Frühlingssonne, die anderen Hoffnung weitergibt mit ihrem Strahlen.

**Liebe Gemeindemitglieder,**

es gibt im Leben ja ein paar entscheidende Fragen, bei denen sich die Geister streiten: Nutella mit oder ohne Butter? Pizza Hawaii, eine tolle Erfindung oder eine kulinarische Katastrophe? War zuerst die Henne da oder das Ei? Alles Fragen, auf die es keine eindeutigen Antworten gibt, nur Meinungen. Und die Meinungen von Menschen können zum Teil sehr kreativ sein. Letztens war ich in einer anderen Gemeinde zum Gottesdienst. Da alle Parkplätze belegt waren, hab ich in der Einfahrt zum kirchlichen Parkplatz geparkt. Damit waren drei Autos zugedockt, die direkt bei der Kirche standen. Naiv, wie ich war, ging ich davon aus, dass die Besitzer dieser Autos alle schön brav in der Kirche saßen. Aber natürlich war dem nicht so. Mitten während des Gottesdienstes kam dann die Mesnerin zu mir mit dem Hinweis, dass eine Frau eben durch den Hintereingang der Kirche gestürzt kam, sich darüber beschwerend, dass sie den Parkplatz nicht verlassen könne, weil jemand sie zugedockt hätte. In meiner weiteren Naivität verließ ich wehenden Talars die Kirche und sprang in mein Auto. Von der Frau war keine Spur zu sehen, lediglich ihr Auto stand Nase an Nase zu meinem. Da ich aber eh schon mal draußen war, hab ich mein Vehicle umgeparkt. Als ich meinem Job wieder nachgehen wollte, kam gerade die Frau – die, die es so eilig hatte – um die Ecke. Ich wies sie dann noch darauf hin, dass das ein Kirchenparkplatz sei und sie Sonntag morgens doch bitte ihr Auto woanders parken soll, wenn sie nicht in die Kirche kommt. Ohne Erwiderung, aber mit einem freundlichen Abschiedsgruß, brauste sie davon. Später erfuhr ich, dass sie ihr Auto wohl regelmäßig auf dem kircheneigenen Parkplatz parkt, da sie der Meinung ist, dass sie damit einen Teil ihrer Kirchensteuer auf sinnvolle Weise zurückbekommt. Auf so eine Idee muss man erst mal kommen. Das muss ich ihr lassen. Was ich daraus gelernt habe? Wer mich bei meinem Job behindert durch solch kreative Meinungen und Handlungsweisen, der bleibt künftig zugedockt. Schließlich zahle ich auch Kirchensteuer.

Und was die anderen Fragen betrifft, hab ich übrigens auch eine Meinung: Nutella immer ohne Butter, Pizza Hawaii nur, wenn es nicht anders geht und die Henne war vor dem Ei. Pfarrerin Nicole Kaisner

**Regelmäßigen Termine:**

**Mittwoch**

Konfiunterricht wöchentlich 15.30 – 17.00 Uhr Uhr, ev. Gemeindezentrum

**Gottesdienste in unserer Gemeinde:**

**Sonntag, 07. April 2024**

09.00 Uhr Bibelgespräch (Erika Schnell & Team)

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. i.R. A. Schiller)

19.00 Uhr Ökumen. Taizégebet im kath. Gemeindehaus Fridingen (Taizéteam)

**Sommer-Wanderwoche**

**Beginn 25.08. um 15 Uhr**

**Ende 30.08. um 13.30 Uhr**

Mit Karin Kunz, Ute Bögel, Regine Erb Im Biosphärengebiet Schwäbische Alb die Natur erleben, im Stift Urach Ruhe finden und sich erholen -miteinander unterwegs sein.

Wanderprogramm: geführte Tages- und Halbtageswanderungen (Gehzeit zwischen 2 und 5 Stunden) sowie Gesundheitswanderung (Wandern mit Übungen zur Kräftigung, Koordination und Mobilisation). Innere Einkehr bei Tageszeitengebeten, beim Singen und bei geistlichen Impulsen beim Wandern und den abendlichen Programmpunkten. In Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein.

Kosten: EZ 538,40 €, DZ 429,00 €

Veranstalter: Stift Bad Urach, Einkehrhaus der Evang. Landeskirche

Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach

Kontakt: Tel.: 07125 – 9499-44

E-Mail einkehrhaus@stifturach.de

**BFD-Stelle im Ev. Stadtjugendwerk Tuttlingen**

Du hast Lust ab September 2024

- mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu arbeiten?

- große Events und Freizeiten mit zu organisieren?

- deine Kreativität und deinen Ideenreichtum auszuleben?

- eigene Ideen und Projekte umzusetzen?

Dann gehe auf [www.ejtut.de](http://www.ejtut.de) für mehr Informationen zum BFD bei uns im EJT.

Im Ev. Stadtjugendwerk Tuttlingen bieten wir jedes Jahr eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst zur Unterstützung des Jugendreferenten und der ehrenamtlichen Mitarbeitenden an. Auch für das kommende Jahr (ab September 2024) suchen wir nun eine Person, die sich bei uns aktiv einbringen möchte.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Orientierungs- & Bildungsjahr in einem städtisch strukturierten Jugendwerk, sowie die Arbeit in einem eingespielten Team aus einem Jugendreferenten und über 60 ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Wir erwarten Interesse und Freude an der evangelischen Jugendarbeit, Lust auf Menschen und ein neues Arbeitsfeld, sowie Selbstständigkeit und Flexibilität.

Evangelisches Pfarramt  
Mühlheim a. d. Donau  
Pfarrerin Nicole Kaisner  
Tel.: 017631759692  
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau  
Öffnungszeiten Gemeindebüro:  
Mittwoch von 8 – 11 Uhr  
Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr  
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558  
E-Mail:  
Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege  
E-Mail: evkpfmuelheim@web.de



## Vereine und Organisationen



## Freiw. Feuerwehr Irndorf

### Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Irndorf findet am

**Samstag, den 06.04.2024 um 20:00 Uhr**  
im Feuerwehrmagazin statt

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.  
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Beförderungen
9. Ehrungen
10. Wahlen
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge



## Obst- und Gartenbauverein Irndorf

### Mangoaktion 2024

Aufgrund der großen Nachfrage und der positiven Rückmeldungen unterstützt der OGV Irndorf auch dieses Jahr wieder die Mangoaktion des Weltladens in Tuttlingen. Es werden fair gehandelte Mangos der Sorte „Amelie“ aus Burkina Faso angeboten.

**Lieferung KW 19/20 (10. – 18. Mai)** Bestellung ab **02. April bis 29. April** bei Hilda Herrmann unter Tel. 355.

Der Preis pro Kiste beträgt EUR 31,00 (einschließlich Mehrwertsteuer). Eine Kiste enthält ca. 10 bis 12 Mangos.  
Einzelne Mangos kosten EUR 4,00 je Stück (Mindestabnahme 3 Stück).  
Zudem können getrocknete Mangos bestellt werden für EUR 3,00 je Packung (100 g).

Durch eure Bestellung wird sichergestellt, dass 70 Mangopflanzungen betrieben werden können und somit auch ein Beitrag zur Aufzucht im Süden von Burkina Faso geleistet wird. Auch der Bau der Grundschule in Paby schreitet voran. Im September ist die Einschulung geplant.

Alle Projekte, die mit dem Erlös dieser Aktion unterstützt werden, sind auf der Homepage [www.direkthilfe-burkina.de](http://www.direkthilfe-burkina.de) detailliert beschrieben.

## Senioren-gemeinschaft

Am Freitag, 5. April um 14.00 Uhr findet unser nächstes Treffen im Jugendheim statt. Bürgermeister Frank und Frau Hermle-Wehl werden uns an diesem Nachmittag besuchen. Sie stellt sich uns als Patientenlotsin vom Gesundheitsnetz Heuberg vor und wird ihre Arbeit erklären. Besonders in schriftlichen Angelegenheiten kann sie kranken und hilfsbedürftigen Personen helfen. Das Angebot ist für Hilfesuchende kostenlos. Es sollen monatliche Sprechstunden in Irndorf stattfinden.

Ausführliche Informationen erhalten sie beim Seniorennachmittag.

**Alle Senioren sind herzlich eingeladen.**

## Sozialverband VdK Baden-Württemberg

### Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. informiert

#### DRV ruft Frauen zur Planung der Altersvorsorge auf

Frauen erhalten im Schnitt über ein Viertel weniger gesetzliche Rente als Männer. 2022 lag die durchschnittliche Bruttoaltersrente nach 35 Versicherungsjahren in Baden-Württemberg für Frauen bei 1.293 Euro (Männer 1.830 Euro). Diese Zahlen nannte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) und betonte: „Aber immer noch erreicht nur ein Drittel der Frauen die 35 Versicherungsjahre oder mehr.“ Für die DRV BW liegen die Gründe auf der Hand: „Oft unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen.“ Viele Arbeitnehmerinnen verdienen zudem weniger als ihre männlichen Kollegen und stecken häufig in der „Teilzeitfalle“ fest. Daher seien die Beiträge der Frauen in die gesetzliche Rentenversicherung und folglich ihre Rente geringer. Zum Weltfrauentag am 8. März 2024 empfahl die DRV BW Frauen aller Altersklassen, sich jetzt um die Planung ihrer Altersvorsorge zu kümmern. Hierbei verwies sie auf ihre Beratungsstellen in den Regionen sowie ihre spezielle Themenseite im Internet [www.drw-bw.de/Altersvorsorge/Frauen](http://www.drw-bw.de/Altersvorsorge/Frauen).

#### Louis Braille Festival vom 3. bis 5. Mai in Stuttgart

„Auf nach Stuttgart!“ heißt es Anfang Mai. Die Stiftung Nikolauspflanzung veranstaltet zusammen mit dem Deutschen Blinden- und

Sehbehindertenverband (DBSV) und dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW) das Louis Braille Festival. Es gilt als das größte Festival seiner Art in Europa und findet erstmalig im süddeutschen Raum statt. Schirmherr ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Von Freitag, 3. Mai, 14 Uhr, bis Sonntag, 5. Mai, 14 Uhr, wird auf dem Festivalgelände rund um Berliner Platz, Liederhalle und Hotel Maritim ein buntes Programm mit Musik, Infoständen, Kultur und Unterhaltung, Workshops und Mitmach-Aktionen geboten. Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung wollen das Programm gemeinsam gestalten, mit Unterstützung von Stuttgarter Institutionen. „Das inklusive Fest richtet sich an Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und an alle Interessierte“, schreibt die Nikolauspflanzung Stuttgart, die ein Festivalbüro betreibt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.dbsv-festival.de](http://www.dbsv-festival.de) im Internet.

#### 15 Jahre Behindertenrechtskonvention

Am 24. Februar 2009 ratifizierte Deutschland die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK), am 26. März 2009, mithin vor 15 Jahren, trat die UN-BRK in der Bundesrepublik in Kraft. Dort ist sie seither geltendes Recht und muss von allen staatlichen Stellen umgesetzt werden. Hintergrund der „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ war die weltweite Erfahrung, dass Behinderte nicht ausreichend vor Diskriminierung und Ausgrenzung geschützt werden. Die verbindliche Konvention enthält Prinzipien wie Nicht-Diskriminierung, Chancengleichheit, Selbstbestimmung, Inklusion. Die bereits anerkannten allgemeinen Menschenrechte aus anderen UN-Übereinkommen werden für die Situation von Menschen mit Behinderungen konkretisiert. Angestrebt wird eine gleichberechtigte Teilhabe in sämtlichen Lebensbereichen. „Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, auf bestehende Barrieren hinzuweisen und auf deren Beseitigung zu drängen“, betont der Sozialverband VdK in der März-2024-VdK-Zeitung. Er führte in den Jahren 2016/2017 die bundesweite Kampagne „Weg mit den Barrieren!“ durch. Vom zuständigen UN-Fachausschuss wurde Deutschland 2023 zum zweiten Mal geprüft. Der Abschlussbericht mahnte dann unter anderem die Beseitigung von Barrieren im Gesundheitswesen, zum Beispiel in Arztpraxen, an. Barrieren schränken die freie Arztwahl von Menschen mit Behinderung massiv ein, so auch VdK-Präsidentin Verena Bentele.

#### Inklusives VdK-Sportwochenende für junge Mitglieder

Vom 23. bis 25. August 2024 gibt es wieder ein VdK-Sportwochenende für Junge. Diese inklusive Freizeit findet in der Sportschule Baden-Baden-Steinbach unter dem Motto „Inklusion gelebt: Sport verbindet uns alle!“ statt. Sie richtet sich an VdK-Mitglieder im Alter von 10 bis 27 Jahren.

Auch junge Nichtmitglieder sind willkommen. Wie bei den Vorgängerevents gibt es Einzel- und Teamsportarten – von Fußball über Rollstuhlbasketball bis hin zu leichtathletischen Spielen, zudem Schwimmen. Die Anmeldung – bis spätestens 31. Mai – erfolgt bei der gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung des inklusiven Sports (gGFIS), die wieder in Kooperation mit dem Sozialverband VdK Baden-Württemberg diese besondere Freizeit ausrichtet: gGFIS, Kontaktperson Lisa-Marie Gay, Schönbornstraße 10, 76698 Ubstadt-Weiher, [info@ggfis.de](mailto:info@ggfis.de). Das Wochenende kostet inklusive Übernachtung, Vollverpflegung und Programm pro teilnehmendes VdK-Mitglied 50 Euro. Bei Begleitung von Minderjährigen durch einen Elternteil zahlt dieser 95 Euro. Jede weitere erwachsene Begleitperson hat 160 Euro zu entrichten, ein teilnehmendes Geschwisterkind oder ein junges Nichtmitglied 70 Euro. Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie. Pflegerische Tätigkeiten können nicht durch das Trainerteam vor Ort übernommen werden. Dies müsste im Bedarfsfall die eigene Begleitperson erledigen.



**Sportverein  
1911 e. V. Irndorf**

## 21. Spieltag

**SGM Frittlingen / Wilflingen 2:0 SGM Irndorf / Bärental**

Am vergangenen Osterwochenende, genauer am Samstag, waren unsere Jungs bei der SGM Frittlingen / Wilflingen zu Gast. Gespielt wurde um 15:30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Frittlingen.

Bereits ab den ersten Spielminuten tat sich unsere SGM schwer, in das Spiel zu finden. Die Vorgaben des Trainers Harter konnten bedingt, nicht wie geplant, umgesetzt werden. Zwar gab es die ein oder anderen Torabschlüsse auf das gegnerische Tor, welche jedoch nicht verwandelt wurden. Letztendlich konnte die SGM Frittlingen / Wilflingen im letzten Drittel der ersten Halbzeit nach Unachtsamkeiten der SGM, binnen zwei Spielminuten, zwei Tore erzielen. So lief unsere SGM die restliche erste Hälfte einem 0:2 hinterher.

Pünktlich piff der Unparteiische zur Halbzeitpause, in der deutliche Worte an die Spieler gerichtet wurden. Kurz danach startete die zweite Halbzeit.

Das Gesprochene zeigte Wirkung und die SGM setzte die Vorgaben besser um. Dies machte sich vor allem durch deutliche Ballbesitzphasen und dem ein oder anderen gut kombinierten Spielzug bemerkbar. Der lang ersehnte Anschlusstreffer blieb allerdings aus. So trennten sich die beiden Teams nach Verlängerung unverändert zur ersten Hälfte, 0:2.

Die Jungs der SGM bedanken sich erneut bei allen mitgereisten Fans, welche am Osterwochenende nach Frittlingen gekommen

sind. Am kommenden Samstag trifft die SGM auf den SV Deilingen-Delkhofen und hofft weiterhin auf tolle Unterstützung.

Gespielt wird in Irndorf, bis dann!  
Eure SGM

<b>MATCH DAY</b>	
	<b>Herren:</b>
<b>VS</b>	<b>Special:</b> 60L BACHWASSER
<b>15:00 UHR</b>	
	<b>Damen:</b>
<b>VS</b>	
<b>17:00 Uhr</b>	<b>ZUM ESSEN:</b> FLEISCHKÄSEWECKEN PIZZA/NORMAL
<b>Doppelspieltag:</b> <b>Sportplatz Irndorf</b>	<b>06.04.2024</b>

## Vorschau:

**Samstag, 06.04.2024 in Irndorf**

SGM Irndorf/Bärental - SV Deilingen-Delkhofen 15:00 Uhr



## Einladung zur Mitgliederversammlung – Hilfe von Haus zu Haus e.V.

**am Dienstag, 09.04.2024**

**Beginn: 19.00 Uhr im Sportheim des SC BAT in Buchheim**

Zu unserer Mitgliederversammlung laden wir im Namen unseres Vereins: „Hilfe von Haus zu Haus e.V.“ recht herzlich ein.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Jahresbericht 2023
  - a) Schriftführerin
  - b) Kassenberichte
  - c) Berichte der Kassenprüfung
  - d) Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen – außerordentliche Wahl Kassenprüfer
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis zum 08.04.2024 bei der 1. Vorsitzenden Bürger-

meisterin Claudette Kölzow, Rathausstraße 4, 88637 Buchheim  
Schriftlich oder per E-Mail: [koelzow@gemeindebuchheim.de](mailto:koelzow@gemeindebuchheim.de) eingereicht werden.

Auf viele interessierte Gäste freut sich der gesamte Vorstand unserer Nachbarschaftshilfe

Claudette Kölzow  
1. Vorsitzende

## Veranstaltungen und Termine

### FREILICHTMUSEUM NEUHAUSEN OB ECK

**Im Freilichtmuseum bleibt man schön auf dem Teppich**

**Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck startet in die Saison // Jahresthema TEXTIL**

Neuhausen ob Eck. Es geht wieder los! Das Freilichtmuseum in Neuhausen ob Eck startet am Samstag, 30. März, mit Volldampf in die neue Saison. Esel, Ziegen und Kaninchen kehren als Erste zurück aufs Museumsgelände. Auch die Museumsführer scharren mit den Füßen. Bis Anfang November erwartet die Besucherinnen und Besucher ein prall gefülltes Programm, natürlich wieder mit den beliebten beiden Höhepunkten „Großer Fuhrmannstag“ (7.7.) und Museums-Kirbe (5.-6.10.). Und auch das Jahresthema „Textil“ verspricht einiges: Sonderausstellung, Kurse und einen Tuchmarkt. Landrat Stefan Bär, Neuhausens Bürgermeisterin Marina Jung, Vera Jovic-Burger, zuständig für den Museumsbetrieb und der neue Museumsleiter Jochen Schicht stellten vor Ort das Programm 2024 vor.

„Die Saison 2024 bedeutet für uns einen Neustart. Ein neu formiertes Team tritt voller Elan und mit vielen Ideen an, um die Entwicklung des Freilichtmuseums anzuschleichen“, freute sich Landrat Stefan Bär. Neuhausens Bürgermeisterin Marina Jung betonte die Bedeutung der Kultur- und Bildungseinrichtung für ihre Gemeinde: „Neben dem Southside-Festival ist Neuhausen ob Eck nicht zuletzt auch durch das Freilichtmuseum überregional bekannt.“

Laut dem neuen Museumsleiter Jochen Schicht, seit Januar im Amt, sei es trotz kurzer Vorlaufzeit gelungen, neben den bekannten Klassikern wie beispielweise den Osterspaß für Familien (1.4.), den Bier- und Backtag (9.6.) oder die Märchenwoche (1.-4.8.) auch neue Angebote zu schaffen: „Ab Mai ist unter dem Titel ‚Ein roter Faden durchs Museum: TEXTIL‘ eine Sonderausstellung zu sehen. Diese bespielt das Weberhaus, die Schneiderwerkstatt im Kaufhaus Pfeiffer und das Bauernhaus Biehle.“ Die Kuratoren schlagen den Bogen von der Geschichte des Garns bis hin zur umweltbelastenden Massenproduktion in Asien und von der Geschichte des Oberhemdes bis hin zum Kleiderüberangebot moderner Ge-

sellschaften in Europa. An zwei historischen Webstühlen entstehen ein Teppich sowie Stoff für ein Hemd, das während der Kirbe für einen guten Zweck versteigert werden soll. Kurse und ein großer Markt zum Thema TEXTIL am 1. September prägen darüber hinaus das Jahresthema.

Eine zusätzliche Attraktion findet sich im Bauernhaus Biehle: Die beiden aus der Region stammenden Fotokünstler Ronja Hermann und Ben Maier haben einen Raum in eine Camera obscura verwandelt. Eine Camera obscura besteht aus einem lichtdichten Kasten oder Raum, in den durch ein schmales Loch das Licht einer beleuchteten Szene auf die gegenüberliegende Rückwand trifft. Auf der Rückwand entsteht dabei ein auf dem Kopf stehendes und seitenverkehrtes Bild dieser Szene. Das Bild ist lichtschwach und nur bei ausreichender Abdunkelung gut zu sehen. Die Camera Obscura im Bauernhaus Biehle zeigt den Dorfplatz auf dem Kopf stehend und konfrontiert die Besucherinnen und Besucher mit den Anfängen der Fotografie.

Zum „Muttertag“ am 12. Mai beschäftigt sich im Schafstall eine kleine Ausstellung mit dem Thema „Muttersein im Wandel der Zeit“. Am Internationalen Museumstag (19.5.) beleben unter dem Motto „Landpartie“ elegante Stadtbewohner in historischer Kleidung das Museumsdorf und veranstalten nachmittags eine große Modenschau. An mehreren Terminen bringt das Seniorentheater „Freilich!“ das Stück „Hans oder Grete“ auf die Bühne, welches sich mit dem letzten Lebensviertel beschäftigt.



Passend zur Sonderausstellung „Ein roter Faden durchs Museum: TEXTIL“ (ab Mai) halten Erlebnisführerinnen und Erlebnisführer aus dem Museum zusammen mit Landrat Stefan Bär (ganz links), Vera Jovic-Burger, zuständig für den Museumsbetrieb (4.v.l.), Neuhausens Bürgermeisterin Marina Jung (4.v.r.) und Museumsleiter Jochen Schicht (3.v.r.) den roten Faden.

Auch das Führungs- und Vermittlungsprogramm kann mit neuen Formaten aufwarten. So bietet die Gauklergruppe „Bar-jeder-Vernunft“ Spuk-Führungen als interaktives Sprechtheater an, „Mit dem Knecht in den Schwarzwald“ sowie „Stein gehabt“ heißen neue Führungsangebote und für Firmen, Gruppen und Vereine wurde das Teambuilding-Modul „Ein Bauerntag im Jahr 1889“ entwickelt. Selbstverständlich sind alle Schulen eingeladen, sich am Programm „Schule im Museum“ zu beteiligen. Dauerbrenner hier ist das Format „Vom Korn zum Brot“, inklusive Brotbacken am historischen Ofen. Es gibt aber auch noch viele andere Themen.

In Sachen gastronomischer Angebote auf dem Gelände läuft die Pächtersuche für die Museumsgaststätte Ochsen zwar unvermindert weiter, dennoch ist es Schicht und seinem Team gelungen, Alternativen zu entwickeln. So werden die Großveranstaltungen wie bereits 2023 durch Yannick Traut vom Gasthaus Hotel zum Kreuz in Stetten am kalten Markt in bewährter Manier betreut. Für die übrigen Wochenenden akquirierte die Museumsleitung einen Foodtruck-Betreiber, der auf dem Gelände eine gastronomische Bewirtung sicherstellt. Unter der Woche können im Museumsladen kleine Speisen und Getränke erworben werden. Und für angemeldete Gruppen bietet die Museumsverwaltung über örtliche Catering-Unternehmen Mittagessen oder Kaffee und Kuchen in Ochsen oder Schafstall an.

Das gesamte Museumsprogramm für 2024 samt Kurs- und Führungsangeboten gibt es online unter: [freilichtmuseum-neuhausen.de](http://freilichtmuseum-neuhausen.de).

## Der Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen informiert

**Exkursion: „Vor 225 Jahren: Schlacht bei Liptingen 1799“ am Freitag, 12. April 2024**

Im Frühjahr 1799 tobte bei Liptingen und Stockach eine blutige Schlacht zwischen französischen und kaiserlich-österreichischen Truppen. Fast 100.000 Soldaten waren an der Schlacht beteiligt.

Die Exkursion startet bei der Pfarrkirche Liptingen und führt zum Fürstenbühl beim „Schuhfranz“. Vom Turm der Liptinger Pfarrkirche beobachtete ein Augenzeuge, der Liptinger Ortspfarrer Joseph Benedikt Sohm, die Schlacht. Das Denkmal auf dem Fürstenbühl erinnert an den Tod des Fürsten Karl Alois von Fürstenberg, der als hoher Offizier der kaiserlichen Truppen in der Schlacht fiel. Ein Abstecher führt zum sog. Rotmäntlergrab in der Nähe des Altentals. Hier wurde ein unbekannter Soldat, ein sog. „Rotmäntler“, der in der Schlacht starb, begraben; eine Veranstaltung des Kreisarchiv- und Kulturamts.

ca. 7 km Fußmarsch

Treffpunkt: Freitag, 12. April, 13.15 Uhr Landratsamt Tuttlingen; 13.30 Uhr Pfarrkirche/Rathaus Liptingen

Leitung: Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster

Ohne Gebühr



**Interessantes  
und Wissenswertes**

## Das Naturschutzzentrum Obere Donau berichtet

„Natur - Denk mal!“ - Das spielt auf die unter Schutz gestellten Naturdenkmale an, soll aber gleichzeitig einen Denkanstoß geben, dass die Natur nicht nur Kulisse für unsere Freizeitaktivitäten ist, sondern auch wertvoller Lebensraum. Was wir als alltägliche Naturbestandteile wahrnehmen, sind oft komplexe Systeme, die zum dauerhaften Erhalt unsere Rücksichtnahme erfordern. In einer Serie widmen wir uns monatlich besonderen Lebensräumen und Elementen der Natur und beschäftigen uns mit der Frage, wie wir durch unser Verhalten zum Erhalt der Landschaft beitragen können.

### Natur – Denk mal! Teil 1: Zeit für Vogelnachwuchs

Frühjahr ist die Zeit der Vogelkonzerte. Schon früh morgens machen die Tiere mit lautstarkem Gezwitz auf sich aufmerksam. Wir erfreuen uns an dem melodischen Geschehen beim Heranbrechen des neuen Tages. Für die Vögel hat der Gesang eine große Bedeutung. Er ist ein wesentlicher Bestandteil der Brutsaison und dient zur Anlockung eines passenden Partners, aber auch zur Verteidigung des Reviers gegenüber Artgenossen.

Doch allein mit dem Finden eines Partners ist es nicht getan. Damit die Brutsaison erfolgreich verläuft, sind Vögel auch auf unsere Rücksichtnahme angewiesen. Für viele Vögel ist der passende Lebensraum mit entsprechenden Brutplätzen in den letzten Jahrzehnten immer knapper geworden. Strukturreiche Landschaften mit vielfältigen Rückzugsmöglichkeiten gibt es nur noch selten. Und selbst dort, wo die Tiere passende Lebensbedingungen finden, werden sie oft mit unserem menschlichen Tun konfrontiert.

So gibt es Vögel, wie z. B. die Feldlerche, die nicht in Bäumen, sondern am Boden brüten. Das macht sie besonders störungsanfällig. Ziehen wir Menschen abseits der Wege unsere Touren durch die Natur, oder lassen wir unsere Hunde frei durch Wiesen rennen, kann dies bei brütenden Vögeln für großen Stress sorgen und zum Verlassen des Nestes führen. Damit bleibt das Gelege schutzlos zurück und kann auskühlen oder die Eier und Jungvögel können gar Fressfeinden zum Opfer fallen.

Da die Vögel in ihren Bodennestern gut getarnt sind, bekommen wir sie in der Regel erst dann zu sehen, wenn sie erschrocken auffliegen. Solche Situationen können wir aber ganz einfach vermeiden, indem wir uns wann immer möglich an die vorhandenen Wege halten und auch Hunde nicht durch Wiesen rennen lassen. Besonders in der Brut- und Setzzeit im Frühjahr und Sommer sind Vögel und auch andere Tiere wie z. B. Rehe, Feldhasen und Co. sehr empfindlich. Wenn wir hier Rücksicht nehmen, können wir einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass die Tiere ihren Nachwuchs erfolgreich großziehen.

Auch für das Arbeiten in der Natur hat die Vogelbrutzeit Konsequenzen. Vom 1. März bis Ende September stehen Hecken und Bäume unter besonderem Schutz und dürfen nicht entfernt oder drastisch zurückgeschnitten werden. Denn diese werden von vielen Vogelarten mit Vorliebe als Nistplatz genutzt.

Neben der Rücksichtnahme können wir Vögel in der Brutzeit auch gezielt mit geeigneten Nistmöglichkeiten unterstützen. Klassische Vogelnistkästen in Höhlenform werden z. B. von Meisen und Spatzen sehr gerne angenommen, darüber hinaus gibt es ein vielfältiges Angebot an verschiedenen Spezialnistkästen. Und vor allem durch eine naturnahe Gartengestaltung mit verschiedenen Rückzugsmöglichkeiten, fruchttragenden Gehölzen und insektenfreundlichen Pflanzen können wir unsere heimischen Vögel gut unterstützen.

## Presseinformation der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

### Entwicklung Arbeitsmarkt im März

#### Zwei Trends prägen den Arbeitsmarkt

- **11.702 Arbeitslose im Agenturbezirk**
- **1.350 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr**
- **überdurchschnittlich viele Zu- und Abgänge in Arbeitslosigkeit**

Im Agenturbezirk waren im März 11.702 Personen arbeitslos gemeldet. Obwohl im aktuellen Berichtsmonat ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen war (minus 72), liegt der Bestand an Arbeitslosen im Vergleich zum Vorjahr um 1.350 oder 13 Prozent höher. Die Arbeitslosenquote bleibt bei 4,1 Prozent. Die landesweite Quote liegt bei 4,2 Prozent.

Der Bestand an Arbeitslosen ist kein fester Block, sondern das Ergebnis zahlreicher monatlicher Zu- und Abgänge. Auffällig in diesem Monat ist die überdurchschnittliche Zahl an Personen, die sich aus einer Erwerbstätigkeit heraus arbeitslos melden mussten: 1.074 Neuzugänge im März, das sind 22,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Aber auch die Abgänge von Arbeitslosen in eine Erwerbstätigkeit sind deutlich gestiegen: Insgesamt konnten 894 Personen im aktuellen Berichtsmonat eine neue Beschäftigung aufnehmen – 14,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. „Wir beobachten aktuell zwei Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt“, so Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. „Einerseits treibt die anhaltend verhaltene konjunkturelle Entwicklung die Arbeitslosigkeit in die Höhe. Hier ist auch keine Trendwende in Sicht. Indikator dafür ist die hohe Anzahl von Meldungen an anzeigepflichtigen Entlassungen durch die Betriebe. Andererseits ist der Arbeitsmarkt weiterhin aufnahmefähig.“ So fanden im Agenturbezirk zwei Drittel der Personen, die wieder in den Arbeitsmarkt einmündeten, eine Beschäftigung in Fertigungs- und Fertigungstechnischen Berufen, im Handel sowie im Bereich Verkehr- und Logistik (Stand Dezember). Die besten Beschäftigungschancen haben weiterhin gelernte Fachkräfte. Sie machen rund die Hälfte der Abgänge in Erwerbstätigkeit aus. „Herausfordernd bei den aktuellen Arbeitsmarktbedingungen ist es, passende Arbeitsplätze für Arbeitssuchende zu finden, deren Qualifikation, Sprachkenntnisse oder

zeitliche Flexibilität eingeschränkt ist. Unsere Erfahrung zeigt, dass sich auch bei der Arbeitssuche von geflüchteten Menschen der persönliche Kontakt zwischen Arbeitssuchendem und Arbeitgeber als Erfolgsfaktor erweist. Diese Vermittlungsstrategie kann durch individuelle Förderungen, wie beispielsweise durch eine Probebeschäftigung oder durch einen Eingliederungszuschuss ergänzt werden.“

### Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Im Landkreis Tuttlingen wurden im März 3.583 Arbeitslose gezählt, 27 Personen weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote ist um ein Zehntel auf 4,3 Prozent gesunken. Im Kreis Rottweil waren 2.739 Menschen arbeitslos, 84 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote ging ebenfalls um ein Zehntel auf 3,4 Prozent zurück. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es im Berichtsmonat 39 Arbeitslose mehr als im Vormonat, insgesamt 5.380 Personen. Die Quote bleibt bei 4,4 Prozent.

### Leichter Rückgang in beiden Rechtskreisen

Sowohl in der Arbeitslosenversicherung und als auch in der Grundsicherung wurden im März etwas weniger Arbeitslose gezählt: Die Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III) betreute 5.237 Arbeitslose, 17 Personen weniger als im Vormonat. Die Jobcenter (Rechtskreis SGB II) betreuten 6.465 Arbeitslose, 55 Personen weniger als im Vormonat.

### Stellenmarkt

Arbeitgeber meldeten im März 959 neue Arbeitsstellen zur Besetzung. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen sind damit aktuell 3.213 offene Angebote im Bestand.

### Ausbildungsmarkt

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 haben sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen 2.076 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen vormerken lassen (73 weniger als im Vorjahresmonat). Zugleich bieten die Unternehmen 4.010 Ausbildungsstellen an, das entspricht einem Plus von 80 Angeboten gegenüber dem März 2023.

### Kurzarbeit

Im März zeigten 22 Betriebe für 475 Beschäftigte aus der Region Kurzarbeit an (vorläufige Daten, 1.3. bis 24.3.2024). Im Vormonat waren es 113 Betriebe für 1.438 Beschäftigte.

